

Gemeinde

Utting a. Ammersee

Lkr. Landsberg a. Lech

Bebauungsplan

Am Waldaweg

4. Änderung für die Grundstücke Flur Nr.
2639/9 und Flur Nr. 2639/10

Planfertiger

Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Geschäftsstelle - Uhlandstr. 5, 80336 München

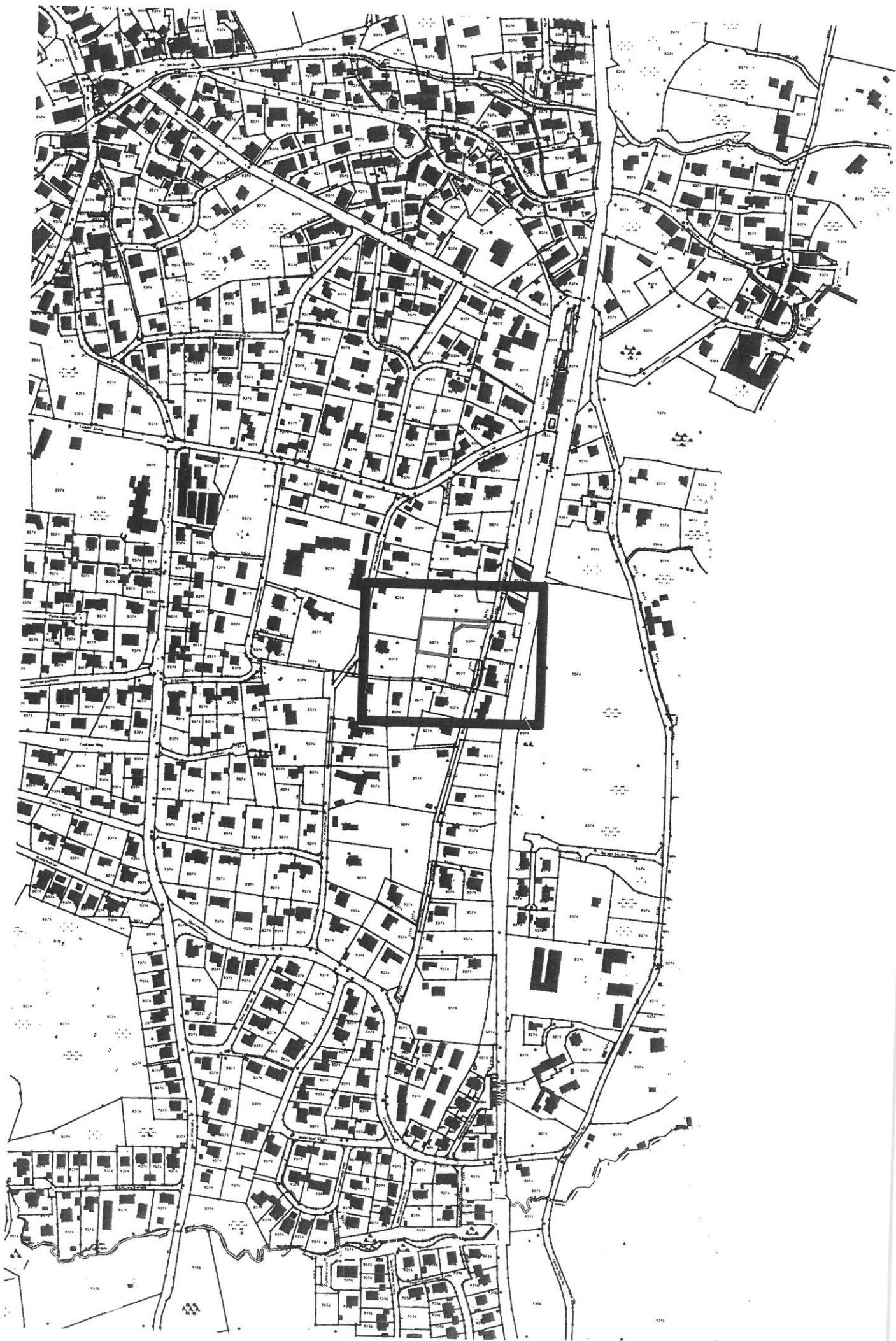
Az.: 610-41/2-7e Bearb.: Ang

Plandatum

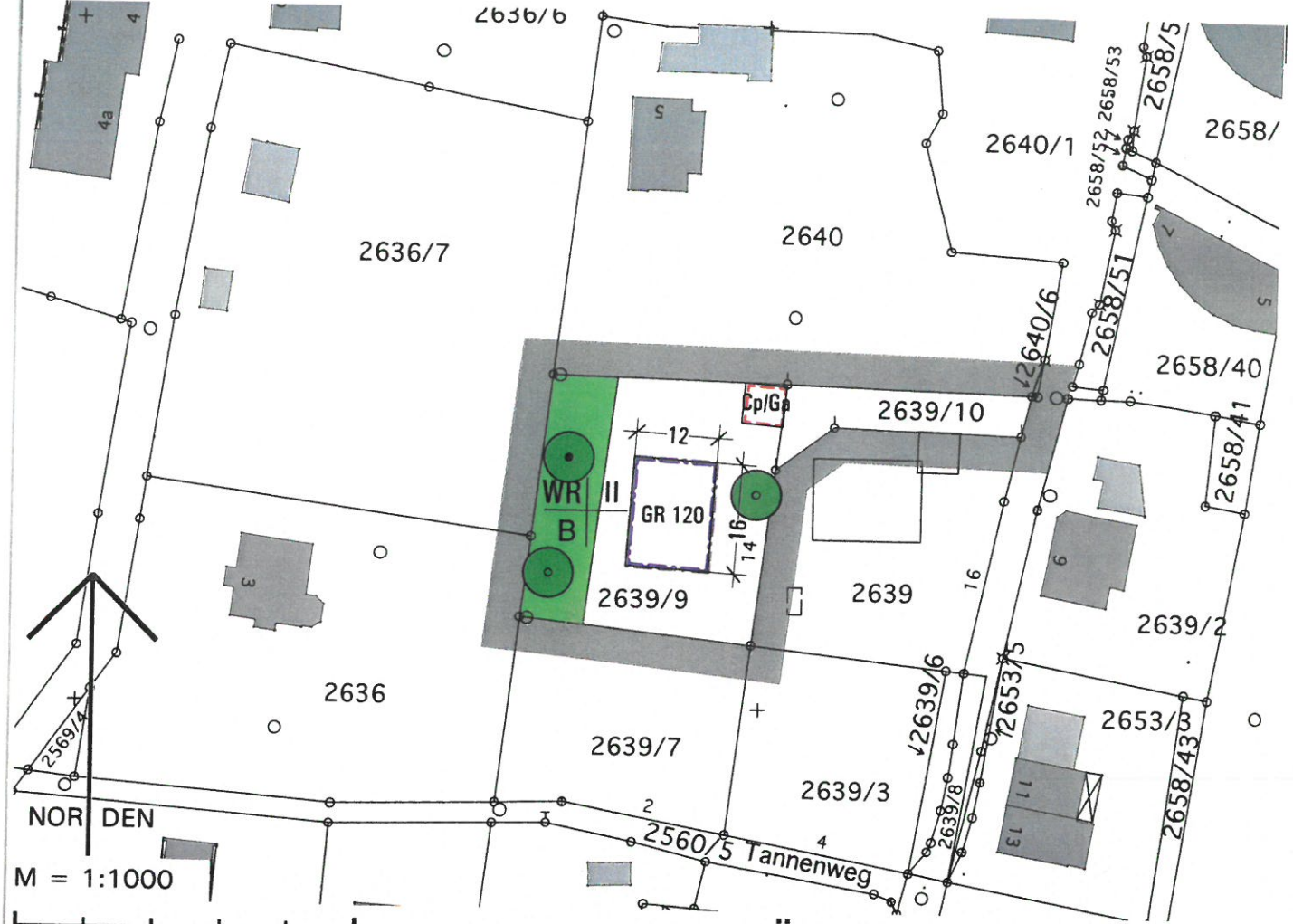
06.05.2010

Die Gemeinde Utting a. Ammersee erlässt aufgrund §§ 2, 9, 10, insbesondere §13 a Baugesetzbuch -BauGB-, Art. 81 Bayerische Bauordnung -BayBO- und Art. 23 Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern -GO- diesen Bebauungsplan als

Satzung.



Übersicht M 1 : 5000

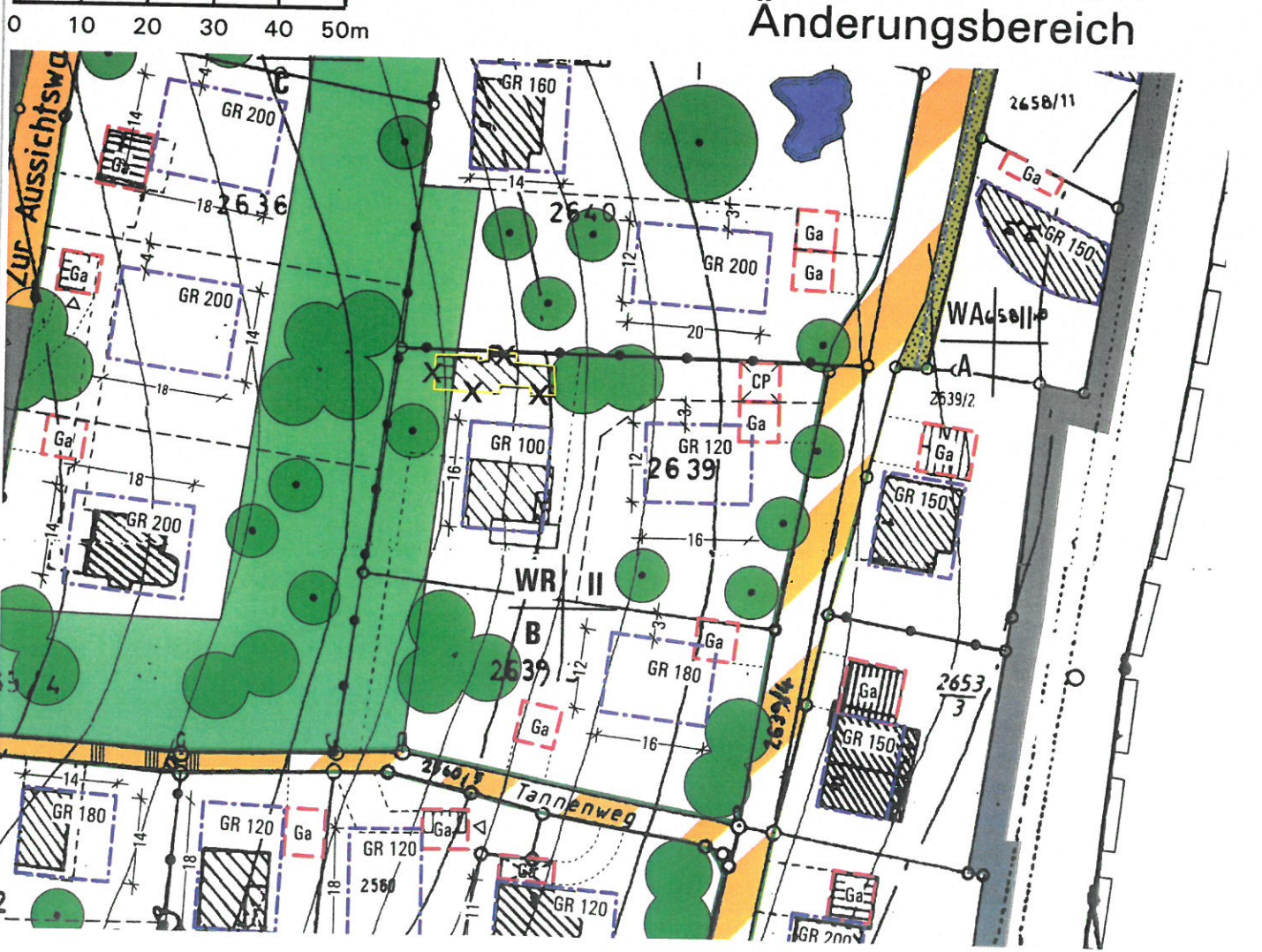


Kartengrundlage:

Digitale Flurkarte, © LVG Bayern

Maßentnahme:

Planzeichnung zur Maßentnahme nur bedingt geeignet;
keine Gewähr für Maßhaltigkeit.
Bei der Vermessung sind etwaige Differenzen auszugleichen.



Änderungsbereich

Planfertiger:

München, den
V. Angerer
(Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München)

Gemeinde:



Utting a. Ammersee, den 21.03.2001
J. Lutzenberger
(Josef Lutzenberger, Erster Bürgermeister)

Dieser Bebauungsplan ersetzt innerhalb seines Geltungsbereiches die Festsetzungen durch Planzeichen des Bebauungsplans „Am Waldaweg“ in der Fassung vom 08.03.2001. Die textlichen Festsetzungen und die Hinweise des Bebauungsplans „Am Waldaweg“ bleiben, bis auf die geänderte Festsetzung hinsichtlich der Dachform für Garagen (6.2) beibehalten.

A Festsetzungen durch Planzeichen

1 Geltungsbereich

1.1  Grenze des räumlichen Geltungsbereichs

2 Art der baulichen Nutzung

2.1 **WR** Reines Wohngebiet gem. § 3 Baunutzungsverordnung (BauNVO) festgesetzt.

3 Maß der baulichen Nutzung

3.1 **GR 120** höchstzulässige Grundfläche z. B. 120 qm. Die höchstzulässige Grundfläche darf durch Anlagen gem. § 19 Abs. 4 Satz 1 BauNVO um 50 % überschritten werden.

3.2 **II** es sind maximal zwei Vollgeschosse zulässig.

4 Bauweise und überbaubare Grundstücksfläche


4.1  Baugrenze

4.2 **B** Die Größe der Baugrundstücke muss mind. 1200 qm betragen.

5 Grünordnung

5.1  Private Grünfläche

5.2  zu erhaltender Baum

5.3  als Ersatz zu pflanzende Bäume heimischer Art.

6 Garagen, Carports

6.1  Fläche für Garagen/ Carports

6.2 Als Dachform für Garagen ist Satteldach mit einer Dachneigung von 18°-22° oder Flachdach zulässig.

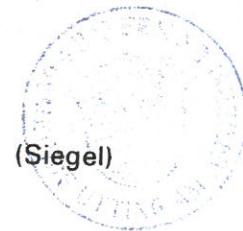
Verfahrensvermerke

1. Der Beschluss zur Aufstellung der Bebauungsplan-Änderung wurde vom Gemeinderat am 18.03.2010 gefasst und am 27.05.2010 ortsüblich bekannt gemacht (§ 2 Abs. 1 BauGB).

Der von der Bebauungsplan-Änderung berührten Öffentlichkeit und sonstiger Träger öffentlicher Belange wurde auf der Grundlage des Entwurfs der Bebauungsplan-Änderung in der Fassung vom 06.05.2010 in der Zeit vom 08.06.2010 bis 08.07.2010 Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben (§ 13 a BauGB).

Der Satzungsbeschluss zur Bebauungsplan-Änderung in der Fassung vom 06.05.2010 wurde vom Gemeinderat am 22.07.2010 gefasst (§ 10 Abs. 1 BauGB).

Die ortsübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses erfolgte am 27.05.2010; dabei wurde auf die Rechtsfolgen der §§ 44 und 215 BauGB sowie auf die Einsehbarkeit des Bebauungsplans hingewiesen. Mit der Bekanntmachung trat die Bebauungsplan-Änderung in der Fassung vom 06.05.2010 in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).



(Siegel)

Utting, den 27.05.2010

 (Josef Lutzenberger, Erster Bürgermeister)